

Peripherie und Stadtkern : Wohngebäude im Gallaratesequartier, Mailand 1970 = Périphérie et noyau urbain : immeuble d'habitation, quartier Gallaratese, Milan 1970 = Periphery and urban centre : block of flats, Gallaratese district, Milan 1970

Autor(en): **Rossi, Aldo**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **31 (1977)**

Heft 6: **12x Italien : Meinungen, Bauten, Projekte = 12x Italie : opinions, réalisations, projets = 12x Italy : viewpoints, constructions, plans**

PDF erstellt am: **28.04.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-335800>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Aldo Rossi, Mailand/Venedig

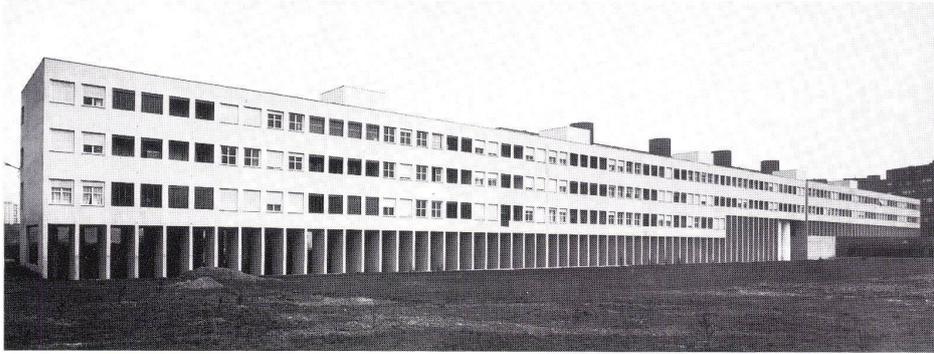
Peripherie und Stadtkern

Périphérie et noyau urbain
Periphery and urban centre

Fotos:
Sergio Fornasetti, Milano
Heinrich Helfenstein, Zürich

1
Lageplan.
Plan de situation.
Site plan.

2
Grundriß Erdgeschoß, Grundriß Normalgeschoß, An-
sichtsausschnitt.
Plan du rez-de-chaussée, plan de l'étage courant,
vue de détail.
Plan of ground floor, plan of standard floor, detail
of elevation view.



2

Wohngebäude im Gallaratesequartier, Mailand 1970

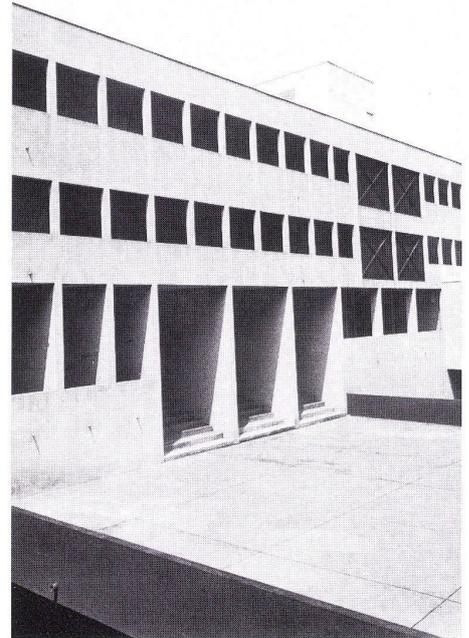
Immeuble d'habitation, quartier Gallarate,
Milan 1970
Block of Flats, Gallarate District,
Milan 1970

3
Gesamtansicht.
Vue générale.
General view.

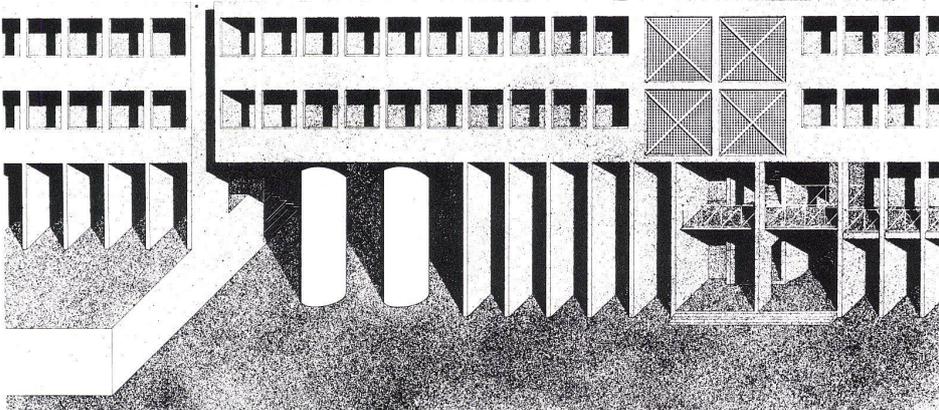
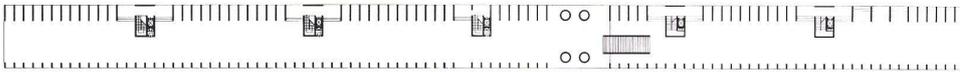
4
Ansicht der Laubengangseite.
Vue du côté coursives.
Elevation view of arbourway side.

5
Innenansicht eines Laubenganges.
Vue intérieure d'une coursive.
Interior view of an arbourway.

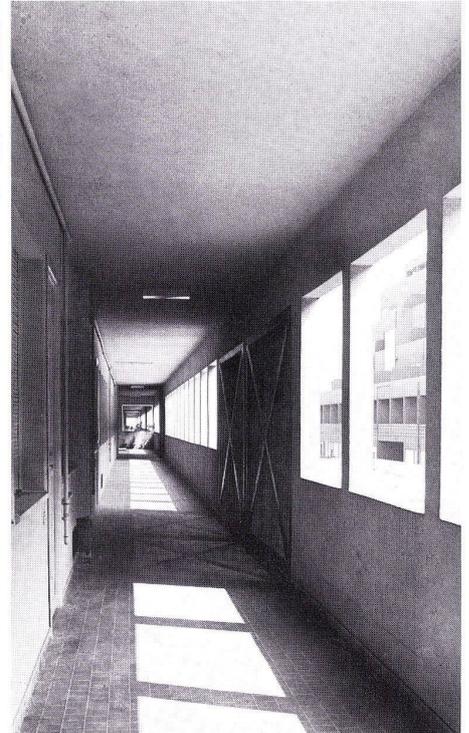
6, 7
Portikus.



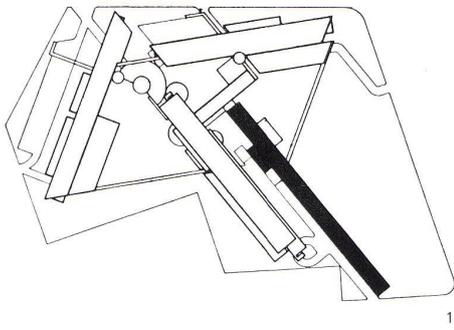
4



3

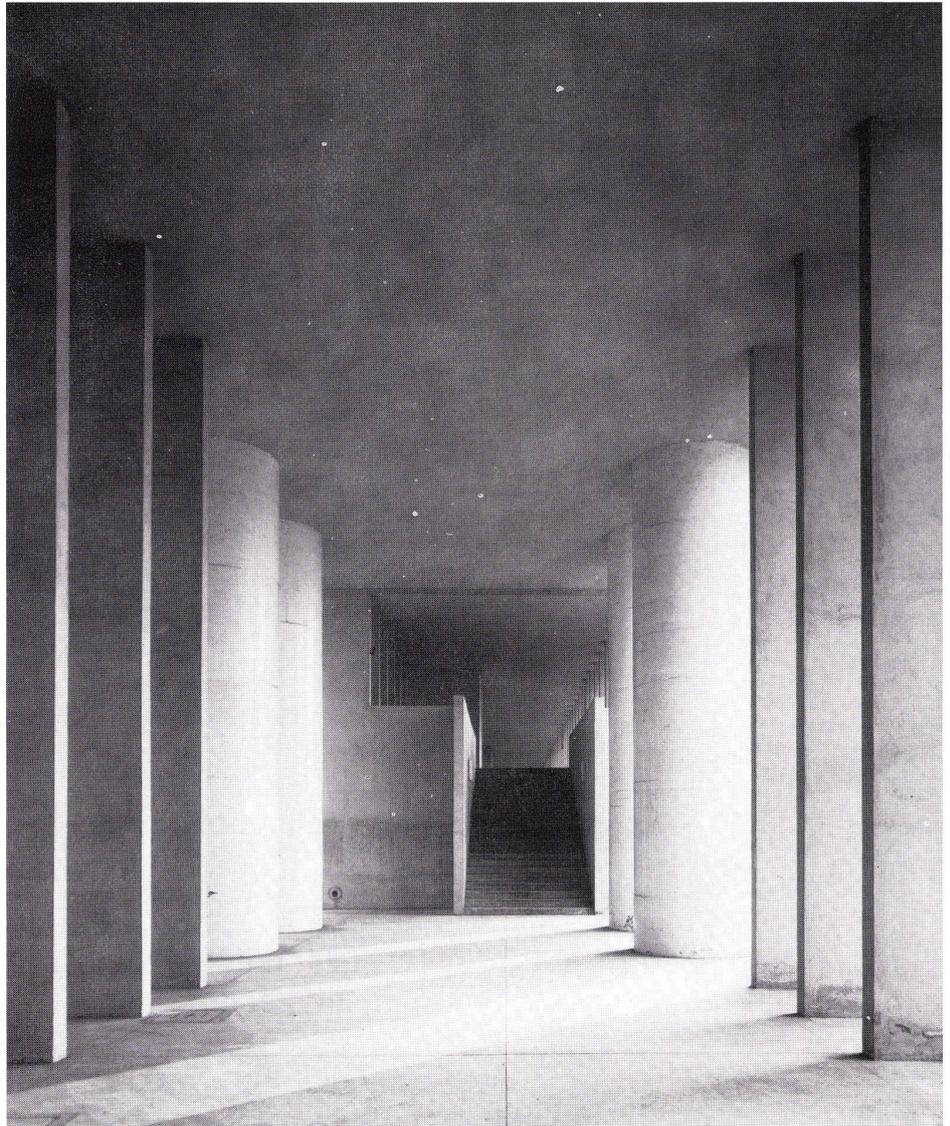


5



1

Das Gebäude bildet einen Teil eines größeren Wohnkomplexes, den Carlo Aymonino entworfen hat. Er besteht aus einem Baukörper von 182 m Länge und 12 m Tiefe. Das Erdgeschoß mit dem Portikus liegt auf zwei Ebenen, die mit einer Treppe verbunden sind. Der Portikus ist aus 3 m tiefen Wänden und 1 m tiefen Pilastern gebildet. Auf der inneren Stirnseite des Hauptkörpers befinden sich vier Säulen. Der Achsabstand beträgt auf der Längsseite 3,50 m, auf der Schmalseite 8 m. Die erste Rampe ist in bezug auf das Erdgeschoß um drei Stufen erhöht. Der Zugang zu den Treppen ist vom Portikus und von außen her möglich. Die Treppen führen direkt auf den Laubengang. Dieser bildet einen fortlaufenden, 1,85 m breiten Durchgang. In der Laubengangfassade sind längsrechteckige Einschnitte ausgespart. Diese Öffnungen sind durch Metallnetze geschützt, die an diagonal gekreuzten Eisenstäben befestigt sind. Das Gebäude ist in Eisenbeton erbaut und hell verputzt. Jede Wohnung (zwei bis vier Zimmer) hat auf der Fassadenseite eine oder zwei Loggien.



6

Aldo Rossi wurde am 3. Mai 1931 in Mailand geboren. Seine Kindheit verbrachte er am Lago di Como. Schulen in Mailand. Er schrieb sich am Politecnico di Milano ein, Besuch mit Unterbrechungen. Als Student wurde er in die UdSSR eingeladen. Dieser Aufenthalt wurde für ihn sehr wichtig.

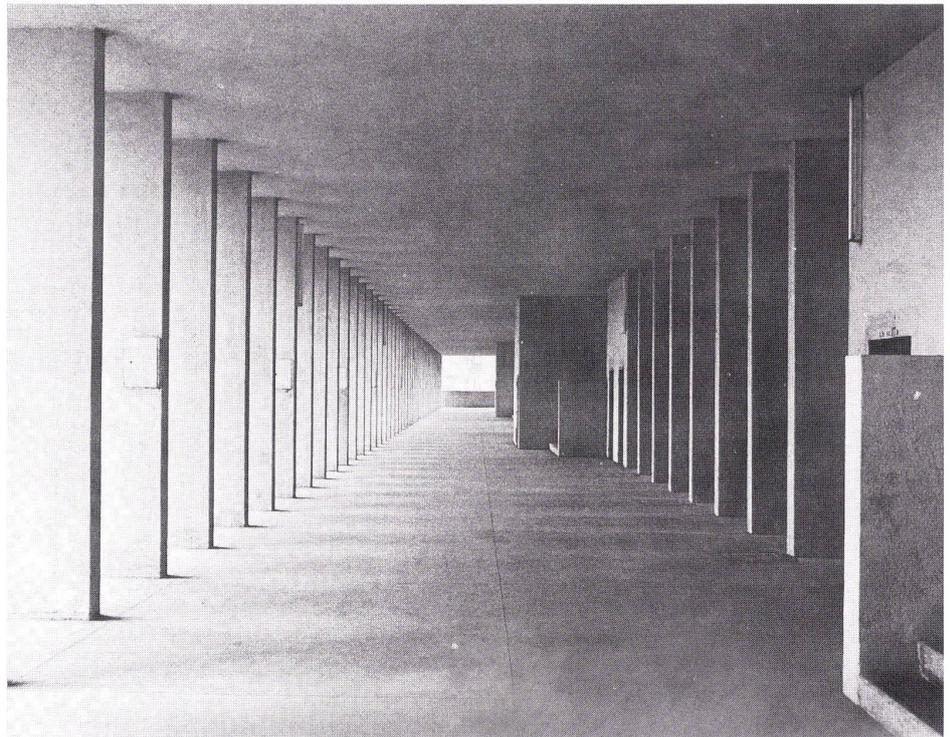
Sein junges Hauptinteresse galt dem Kino. Noch als Student wurde er Redaktor von »Casabella-Continuità« unter Ernesto N. Rogers.

Neben seiner Entwurfstätigkeit lehrte er seit 1963 in verschiedenen Teilen Italiens Entwurf. 1970 erhielt er den Lehrstuhl für architektonische Komposition an der Technischen Hochschule in Mailand, von dem er zusammen mit sieben weiteren Mitgliedern der Fakultät 1971 durch den Erziehungsminister entthronen wurde.

In den letzten Jahren erhielt er einen Ruf an die ETH Zürich. Ausstellungen seiner Werke fanden in vielen Städten Europas statt. In Italien allein in Triest.

Wieder in die italienische Universität integriert, wurde er nach Venedig berufen, wo er architektonische Komposition lehrt.

Er lebt in Mailand und Venedig, mit Vorliebe jedoch am Lago Maggiore.



7